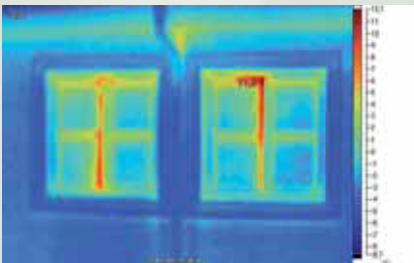


DIE HEIZSAISON STEHT VOR DER TÜR!

ENERGIESPARINITIATIVE EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DER FACHGRUPPE GASTRONOMIE UND HOTELLERIE

ENERGIECHECK

4



ENERGIE SPAREN BEI DER HEIZUNG

Häufig entfallen in Hotels oder Gastronomiebetrieben bis zu 70% des Energieverbrauchs, das sind bis zu 40% der Energiekosten, auf die Heizung. Entsprechend hoch sind die Heizkosten. Bereits mit einfachsten Maßnahmen kann viel Geld gespart werden: Zum Beispiel ist es wichtig, dass die Heizkörper von Abdeckungen frei gehalten werden und keine Möbel oder dicke Vorhänge direkt davor sind. Planen Sie die Zimmerbelegung so, dass möglichst wenige Etagen beheizt werden müssen. Prüfen Sie die Temperatur der Zimmer möglichst mit elektronisch einstellbaren Thermostaten, jedes Grad weniger spart ca. 6 Prozent Ihrer Heizkosten. Natürlich muss der Komfort der Gäste weiterhin gewährleistet sein. In Räumen mit vielen Personen kann die Heizung etwas heruntergestellt werden, z.B. bei Veranstaltungen. Der Körper eines erwachsenen Menschen trägt mit etwa 100 Watt zur Heizleistung bei. Im Heizkeller sorgen Sie dafür, dass die wärmeleitenden Rohre lückenlos gedämmt sind. Materialien sind günstig erhältlich und amortisieren sich in wenigen Monaten.

GUTE WÄRMEDÄMMUNG REDUZIERT DIE HEIZKOSTEN UND ERHÖHT DEN GÄSTEKOMFORT

Der Schutz vor Wärmeverlusten am Gebäude ist eines der wichtigsten Themen beim Energiesparen. Dabei handelt es sich meist um bauliche Maßnahmen, wie z.B. Außen- und Innendämmung oder Fenstertausch. Dies kostet zwar Geld, ist aber mit sehr großen Einsparpotenzialen verbunden. Umso wichtiger ist es, im Vorfeld eine umfassende Analyse und genaue Planung durchzuführen. In vielen Fällen kann man das komplette Gebäude nicht auf einmal sanieren, sei es aus finanziellen Gründen oder weil der Betrieb während der Sanierung möglichst störungsfrei weiterlaufen soll. Nehmen Sie sich Zeit und entwickeln Sie eine langfristige Strategie. Ein unabhängiger Energieberater kann Sie hier im Rahmen unserer Energieberatungsaktion optimal unterstützen.

DIE THERMOGRAFIE DECKT SCHWACHSTELLEN AM GEBÄUDE AUF

Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera wird während der kalten Jahreszeit (Minusgrade erforderlich) und in den Nachtstunden die Wärmeabstrahlung des Gebäudes aufgenommen. Bei thermischen Schwachstellen tritt mehr Wärme nach außen als an anderen Stellen. Am Bild werden diese Stellen als hellere Bereiche (gelb, rot, weiß) sichtbar. Diese Aufnahmen decken Schwachstellen am Gebäude auf und ermöglichen eine effiziente Sanierungsplanung.

ENERGIESPAREN GEHT ALLE AN!

Nachdem die Maßnahmenvorschläge aus der Energieberatung vorliegen, sollten Sie für Ihr Unternehmen realistische Einsparziele (z.B. 10% Heizkosteneinsparung durch neue Thermostate und Kontrolle der Raumtemperatur) formulieren und den Mitarbeitern vorstellen. Planen Sie für die Umsetzung genügend Zeit ein. Lassen Sie Ihre Mitarbeiter auch eigene Vorschläge machen, wo im Arbeitsumfeld Energie gespart werden kann. Organisatorische und bewussteinbildende Maßnahmen (z.B. Richtig Lüften, Standby Verluste vermeiden) lassen sich schnell umsetzen und motivieren Mitarbeiter zum Mitmachen). Bringen Sie Hinweisschilder und Handlungsanweisungen an (z.B. Licht aus), die Sie und Ihre Mitarbeiter im Betriebsalltag an die Maßnahmen erinnern. Begleitend sollten die Zählerstände mindestens monatlich erfasst werden, um die Wirksamkeit von Energiesparmaßnahmen zu beurteilen und Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten zu treffen.

SCHRITTE ZUM DAUERHAFTEN ENERGIESPAREN



ENERGIECHECK

5

WIR UNTERSTÜTZEN SIE MIT DEM ENERGIECHECK – SCHWERPUNKT HEIZUNGSANLAGE UND WÄRMEDÄMMUNG

In Kooperation mit WIN und dem Landesenergiebeauftragten können wir unseren Mitgliedern zielgerichtete Energieberatungen im Wert von je 1500 EUR - mit einem geringen Nettoselbstbehalt von derzeit 150 EUR - anbieten. Die Energieberatung - Schwerpunkt Heizungsanlage und Wärmedämmung - wird von erfahrenen, zertifizierten Energieexperten durchgeführt und umfasst die Betriebsbegehung, die Bewertung der Heizungsanlage anhand vorhandener Unterlagen zur Feuerungsanlage bzw. Wärmeversorgung (Fernwärme), die Bewertung der Bausubstanz inklusive Thermografie der Außenhülle des Gebäudes sowie ein kurzer Beratungsbericht mit Maßnahmenvorschlägen und Abschätzung des Einsparpotenzials durch eine Sanierung der Bausubstanz und/oder Heizungstechnik mit einer ersten Bewertung der Wirtschaftlichkeit und eine Endbesprechung mit dem Unternehmer.

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINE GEFÖRDERTE ENERGIEBERATUNG SCHWERPUNKT HEIZUNGSANLAGE UND WÄRMEDÄMMUNG?

Rufen Sie uns gleich an: Tel. 0316/2873-5018.

Frau Tempelmayr steht Ihnen für kostenlose Informationen telefonisch von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.
Anfragen per E-Mail bitte an tourismus@energiedetektiv.com.

2 WICHTIGE FRAGEN ZUR ENERGIEBERATUNG

Wie hoch ist mein Nettoselbstbehalt?

Der Nettoselbstbehalt beträgt 150 EUR.

Wie komme ich zur Förderung?

Das Team der Beratungsaktion unterstützt Sie optimal bei der Antragstellung und Abwicklung der Förderung. Abhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung zur Beratungsaktion werden die für Sie optimalen Fördersysteme genutzt. Dadurch kann beim einzelnen Betrieb die Abwicklung der Förderung unterschiedlich sein. Grundsätzlich sind folgende Schritte zu durchlaufen:

1. Kontakt zum Team der Beratungsaktion (Tel. 0316/2873-5018). Hier erfahren Sie die genauen Details.
2. Förderantrag ausfüllen und unterschreiben – Förderzusage abwarten (Schreiben oder Beratungsscheck)
3. **Energieberatung**
4. Nach Abschluss der Beratung bezahlen Sie nur mehr ihren Selbstbehalt und die Umsatzsteuer (KMU-Scheck). Der Restbetrag wird vom Klimafonds finanziert. Im zweiten Fall zahlen Sie den Gesamtbetrag und erhalten eine Refundierung mit Vorlage der Rechnung.

